

jedoch nur auf ihn, seine Ehefrau und seine Kinder, solange diese Letztern unverheirathet bei ihm, oder ...nis reichem Gewerb oder Land stehen; im Falle dieselben aber für sich besonders erwerben oder sich verehelichen wollen, müssen sie um unseren Schutz nachsuchen, auch die zu einem Schutzjuden erforderlichen Eigenschaften nachweisen.
Urkundlich der Unterschrift und des begedrückten Dienstsiegels

Herrn Simon Simon II, galähig und
Bischof, in London und wappensich fündend
dass ich in Fuld mit dem Landesfürsten
hieser Reichs auf Bischof Carl Wilhelm, in
hieser Gemeinthe in der Person des
Herrn Simon Simon - Leichfeld, einen
sprachigen Uebereinkunft, zwischen dem
Bischof in hieser Angelegenheit zu Klagen
nicht haben wollen. So soll meine Klagen
Kraft des gegenwärtigen Urtheils für
nichtig erklärt werden.
Bischof den 15. März 1846.

Simon Simon II

in eigenhändiger Namensunterschrift des
Simon Simon II mit seinem hiesigen
Leichfeld.

der Landesminister



Leichfeld

Ich, Siegmund Simon II, gebürtig von Bisses, urkunde und verspreche hiermit, daß ich, im Falle mir der Landesherrliche Schutz nach Bisses ertheilt wird, in dieser Gemeinde nie Ansprüche auf sogenanntes Beisaßen=Loosholz, oder sonstigen Allmendegenuß, machen will. Sollte ich in dieser Beziehung zu klagen auftreten wollen, so soll meine Klage kraft des gegenwärtigen Protokolls für nichtig erklärt werden.

Bisses, den 15 Mai 1846

Siegmund Simon II

Die eigenhändige Namensunterschrift des Siegmund Simon II wird hiermit beglaubigt.
der Bürgermeister

3. Nr. R. N. 3574 Nidda, den 25ten Mai 1846.

Betreffend: Siegmund Simon II von Bisses, wegen verweigerter Aufnahme in den landesherrlichen Schutz nach Bisses.

Der Großherzoglich Hessische
Kreisrath des Kreises Nidda

Off. Bürgermeister von Bisses,
am 25ten Mai 1846.

Es wurde demnach, in der Sitzung des Kreisrathes, unter dem 15ten März 1846, dem Antrag des Herrn Simon II, gebürtig von Bisses, den Landesherrlichen Schutz nach Bisses zu erlangen, für denselben, den landesherrlichen Schutz ertheilt worden. Derselbe hat sich demnach, in der Sitzung des Kreisrathes, unter dem 15ten März 1846, erklärt, daß er, im Falle ihm der Landesherrliche Schutz nach Bisses ertheilt werden sollte, in dieser Gemeinde nie Ansprüche auf sogenanntes Beisaßen=Loosholz, oder sonstigen Allmendegenuß, machen will. Sollte er, in dieser Beziehung zu klagen auftreten wollen, so soll seine Klage kraft des gegenwärtigen Protokolls für nichtig erklärt werden.



Nidda, den 25ten Mai 1846.

Betreffend: Beschwerde des Siegmund Simon II von Bisses wegen verweigerter Aufnahme in den landesherrlichen Schutz nach Bisses.

Der Großherzoglich Hessische
Kreisrath des Kreises Nidda
Hr. Bürgermeister von Bisses
auf den Bericht vom 20. d.M.

Einen Vergleich, wodurch die Bestimmungen über Gegenstände der Verwaltung, hier über den landesherrlichen Schutz, umgangen werden sollen, kann ich nicht genehmigen. Solange daher Siegmund Simon II nicht ein Vermögen von 1000 fl, einen ordentlichen Ruf und Kenntniss in deutschem Lesen und Schreiben nachweist, kann ich denselben nicht in den landesherrlichen Schutz aufnehmen, werde die..(?) aber im entgegengesetzten Falle thunlich auch dem Siegmund Simon II unter gegebenen Umständen das Loosholz zusprechen. Hiervon werden Sie den Gemeinderath und Siegmund Simon II bedeuten.

Die Antwort aus Bisses ist nicht überliefert, jedoch folgt drei Wochen später ein weiteres Schreiben (ohne Abbildung):

Nidda, den 5ten Juni 1846.

Betreffend: Die Aufnahme des Siegmund Simon II von Bisses in den landesherrlichen Schutz dahin.

Der Großherzoglich Hessische
Kreisrath des Kreises Nidda
Hr. Bürgermeister von Bisses

Unter den von Ihnen einberichteten Verhältnissen ertheile ich hiermit dem Siegmund Simon II von Bisses den landesherrlichen Schutz und gebe Ihnen auf, ihn zur Beschwörung desselben auf Freitag den 19 d.M. früh 9 Uhr hierher vorzuladen.

Anlass für den Antrag war die beabsichtigte Eheschließung.

Tatsächlich heiratet Siegmund Simon II am 25.6.1846 Rebecka Strauß aus Petterweil

Das Paar hat zwei Kinder:

- Regina, geb. 14.3.1847 in Bisses, gest. 14.12.1921
- Aaron, geb. 9.4.1850 in Bisses

Aaron heiratet Ida geb. Streng,

das Paar bekommt vier Kinder:

- Carl Theodor geb. 15.4.1876, gest. 7.4.1877 in Echzell
- Bernhard, geb. 7.7.1877 in Echzell, deportiert und am 25.11.1942 bei der Massenexekution in Kowno umgekommen
- Moritz, geb. 12.2.1879 in Echzell, 1942 deportiert, verschollen
- Clara, geb. 4.8.1880 in Echzell, weiteres nicht bekannt